



HANDREICHUNG ZUR UNTERRICHTSSTUNDE

# FAKTEN GEGEN FAKES: SCHULSTUNDE

## VORBEREITUNGEN FÜR DIE JOURNALISTIN

1. Aufgabenstellungen im Idealfall mit der Lehrkraft vorher absprechen. Das kann helfen herauszufinden, ob die Methodenwahl auf das Arbeitstempo der Schüler:innen und Schüler (SuS) abgestimmt ist.
2. Gruppenbildung: Klären wie groß die Klasse ist und welche Aufteilung Sinn macht.
3. Dokumentationsmethoden: SuS schreiben mit und sollten Stift und Papier oder Ipad's parat haben.

## KURZBESCHREIBUNG DER UNTERRICHTSSTUNDE

Diese 90-minütige Unterrichtsstunde ab Klasse 8 führen Journalisten mit den SuS während ihrer Unterrichtsbesuche durch. Optimal wäre, wenn die Lehrkraft dabei unterstützen kann.

Aus den sechs Videos sind in dieser Planung nicht alle ausgewählt, weil das den zeitlichen Rahmen sprengt.

Hinweis: Zu den Videos werden als Auswahl für diverse Lerngruppen verschiedene Arbeitsaufträge angeboten. In Absprache mit der Lehrkraft (technische Voraussetzungen, Lernstand der SuS) können sie angepasst werden.



## ABLAUF UNTERRICHTSSTUNDE

Phasen + Arbeitsform	Beschreibung/ Inhalt	Equipment
<b>Vorbereitung</b> Flipped class- room (vor dem Unterrichtsbe- such zu Hause oder in der Stunde davor mit der Leh- rkraft)	<p>Die Schülerinnen und Schüler (SuS) bereiten sich mit der Lehrkraft (LK) auf den Journalisten:innen-Besuch vor, indem sie vorbereitend Video 3 „Was sind Fake News?“ und Video 5: „Fake oder Fakt? So kannst du Fake News entlarven“ aus der SuS-Reihe schauen.</p> <p>Sie sollten wissen, an welchen Merkmalen man Fake News erkennt. Dafür gibt es auch diverse Checkliste im Internet.</p> <p><b>Gruppenbildung:</b> Pro- und Contra-Gruppe</p> <p><b>Der/ die Journalist:in: überlegt sich, mit welchem aktuellen Video/ Bild er/ sie die Bilderrückwärts-suche machen kann</b></p>	
Aktivierung 5 min  8 min	<p>Der/ die Journalist:in:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Begrüßt und stellt sich vor</li><li>• Gibt einen Überblick über Thema und die Ziele der Unterrichtsstunde</li></ul> <p><b>Einstiegsfragen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wer nutzt TikTok?</li><li>2. Wer kennt jemanden, der die App benutzt?</li><li>3. Welche Videos seht ihr auf der ForYou-Page?</li><li>4. Welche Trends gibt es auf TikTok?</li></ol>	<p>Mentimeter als Tool bietet sich hier gut an</p>



Phasen + Arbeitsform	Beschreibung/ Inhalt	Equipment
Erarbeitung durch Videoanalyse 6 min  3 min	<b>Video 1 „Was ist TikTok?“ wird gemeinsam angeschaut</b> Vorher bekommt die Klasse von dem/ der Journalist:in diese beiden Arbeitsaufträge für alle Videos, die in dieser Stunde analysiert werden:  <ol style="list-style-type: none"><li>1. SuS notieren für sie neue Wörter in einem Glossar, um neuen Wortschatz zu sammeln</li><li>2. SuS notieren in Stichpunkten Fakten aus den Videos und eventuelle Fragen zum Inhalt</li><li>3. Zur Vorbereitung der Debatte am Schluss notieren die SuS während der gesamten Stunde Pro- und Contra-Argumente zur These (besser als Statement, da Lehrplanrelevant) „Wir sollten nichts glauben, was wir auf TikTok sehen“</li></ol> <b>Danach: Der/ die Journalist:in beantwortet die SuS-Fragen.</b>	Video 1  Digitale Präsentationsfläche mit Bild und Ton (Beamer, Board...)  Thesenkarte SuS: Schreibzeug
Erarbeitung durch Videoanalyse  Video: ca. 6 min Aufgabe: 15 min  (43 min)	<b>Video 2: „TikToks Gehirn: Der Algorithmus“ wird gemeinsam angeschaut</b> Vorbereitung in Absprache mit der Lehrkraft: Gruppenbildung mit jeweils mindestens einem TikTok-User. <b>Aufgabe:</b> Jede Gruppe entwickelt, notiert und erklärt den TikTok-Algorithmus auf eigene Art. Er sollte beschreiben, wie TikTok-Inhalte angezeigt werden - basierend auf den im Video genannten Faktoren zum Userverhalten (Geschlecht, Alter, eigene TikToks, was und wie man sucht, was man wie lange schaut, wann man Videos postest, pausierst, speichert, liket und teilt, worüber man in den Kommentaren redet, Standort, Mobilfunkanbieter, Handymodelle, Zeitzone, Sprachauswahl, Zwischenablage...) in den Feeds der Benutzer	Video 2 PC, Smartphone  GA: Algorithmus entwerfen  kollaboratives Tool oder: A4 Zettel und Stifte



Phasen + Arbeitsform	Beschreibung/ Inhalt	Equipment
	<p>Der/ die Journalist:in bespricht mit der Klasse die Aufgabe und das</p> <p><b>Ziel:</b> Die SuS sollen verstehen, wie Algorithmen in sozialen Medien wie TikTok funktionieren, und gleichzeitig ihre kreativen und kritischen Denkfähigkeiten nutzen, um ihren eigenen hypothetischen TikTok-Algorithmus zu erstellen.</p> <p>Der/ die Journalist:in erklärt die Aufgabe z.B. so:</p> <p><b>Schritt 1:</b> Zeichne einen großen Kreis in der Mitte deiner Darstellung und beschrifte ihn als "Startpunkt". Dies repräsentiert den Anfang des Algorithmus.</p> <p><b>Schritt 2:</b> Von diesem Startpunkt aus zeichne Pfeile, die zu einem kleineren Kreis führen, den du als "Benutzer-Feed" beschriftest. Dies ist der Bereich, in dem TikTok-Videos im Haupt-Feed eines Benutzers angezeigt werden.</p> <p><b>Schritt 3:</b> Von "Benutzer-Feed" aus, ziehe Pfeile, die zu verschiedenen Aktivitäten führen, die ein Benutzer auf TikTok ausführen kann, wie "Liken", "Kommentieren" und "Teilen". Diese Aktionen beeinflussen die Empfehlungen des Algorithmus.</p> <p><b>Schritt 4:</b> Von den Interaktionspfeilen aus, zeichne eine Linie zu einem größeren Kreis, den du als "For You-Seite (FYP)" beschriftest. Dies repräsentiert die Seite, auf der der Algorithmus Videos empfiehlt.</p> <p><b>Schritt 5:</b> Zeichne einen Prozess mit mehreren Schritten, der den Algorithmus darstellt, wie er Videos auswählt und anzeigt. Dies kann eine Reihe von Entscheidungen und Berechnungen darstellen, die der Algorithmus trifft.</p>	



Phasen + Arbeitsform	Beschreibung/ Inhalt	Equipment
Vorwissen aktivieren 1 min	<b>Video 3</b> „Was sind eigentlich Fake News?“ vor der Stunde schauen lassen siehe Vorbereitung Der/ die Journalist:in weist darauf hin, dass dieses Wissen jetzt nützlich ist	
Erarbeitung durch Videoanalyse 3 Min  15 Min	<b>Video 4 „ Gut getarnt – So erkennst du Falschinformationen auf TikTok trotzdem“ wird gemeinsam angeschaut</b>  Der/ die Journalist:in analysiert mit der Klasse nach diesen Fakten ein eigenes, aktuelles Beispiel. Man könnte die Klasse fragen, ob es fragwürdige Tik-Toks gibt, die gemeinsam untersucht werden. Dabei kann der/ die Journalist:in aus der eigenen Recherchepraxis berichten.	Video 4
Handlungsoptionen  8 min	<b>Video 5 „Fake oder Fakt? So kannst du Fake News entlarven“</b> Diese Video ist Zusatzmaterial und muss nicht zusammen angeschaut werden.  Als Übung zu den Videos 3 und 5 macht der/ die Journalist:in mit der Klasse die Bilderrückwärtsuche. An einem Beispiel von SuS oder von dem/ der Journalist:in wird gezeigt, wie es geht. Die SuS probieren es in Einzelarbeit selbst aus. Der/ die Journalist:in hilft.	Smartphone- und Tablet-Variante
Erarbeitung durch Videoanalyse 4 min  Vertiefung 8 min	<b>Video 6: „Zusammenfassung: How to Use TikTok?“ wird gemeinsam angeschaut</b> Debatte Methode Fishbowl: Der/ die Journalist:in gibt die These „Wir sollten nichts glauben, was wir auf TikTok sehen“ vor. 2 Gruppen: SuS aus der Pro- und Contra-Gruppe haben während der Stunde Argumente notiert, die sie am Ende vortragen. Der/ die Journalist:in ordnet zuletzt noch mal ein, dass es viel Kritik gibt, aber ein Verbot zum Beispiel nicht zielführend ist.	Statements visualisieren



<b>Phasen + Arbeitsform</b>	<b>Beschreibung/ Inhalt</b>	<b>Equipment</b>
Feedback 4 min	SuS und Journalist:in geben Feedback zur Unterrichtsstunde. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wie gut weißt du, was ist der Unterschied zwischen Meinungen von Fakten?</li><li>2. Woran erkennt man Sekundär- und Primärquellen?</li><li>3. Informationen gegengecheckt?</li></ol>	Tool: Oncoo